



Konzept „Veranstaltungen zur Stärkung von Alltagskompetenzen“

In regelmäßig stattfindenden Gruppentreffen für Interessierte jeden Alters werden Näh-, Strick-, Koch-, Bastel-, Töpfer- und Handarbeitskurse angeboten. Gemeinsamkeit ist das Umsetzen von Anleitungen mit den eigenen Händen.

Bildungs- und Lernziele

- Die Teilnehmenden
 - erhalten grundlegendes Wissen z. B. zu gesunder Ernährung, Maschinen- und Materialkunde,
 - erlernen und /oder vertiefen altbewährte und neue Techniken,
 - schärfen ihr ökologisches Bewusstsein (Lieferketten, Verträglichkeit der eingesetzten Produkte, Produktionsbedingungen),
 - überdenken ihr Konsumverhalten (Regionale Produkte, Resteverwertung, Upcycling von Kleidung, Recycling von Kreativmaterialien, Kosten des Endproduktes),
 - setzen sich mit fremden Kulturen auseinander (beim Zutateneinkauf, Kleidungsstilen aus fremden Ländern, andersartigen Gebrauchsgegenständen).
- Dabei üben sie praktisch Methoden und Techniken ein und gebrauchen sinnvolle Hilfsmittel

Inhalte und Methodik

Die Theorie wird durch Impulse, Demonstrationen und/oder Texte vermittelt. Wichtig sind teilnehmerorientiertes Lernen, Differenzierung nach Leistungsniveau (Anfänger, Fortgeschrittene), Raum für Gespräche und Ideenaustausch, Teamteaching, praktische Erprobung und Experimentieren.

Rahmen und Veröffentlichung

Feste Tage, Uhrzeiten und Räume, oft mit Sonderausstattung, ermöglichen die Gruppentreffen. Sie sind ortsüblich in Gemeindebrief, Abkündigung oder auf der Homepage beworben.

Qualitätssicherung

Die Leitenden verfügen über einen entsprechenden beruflichen Hintergrund und/oder geben Wissen aus ihrem langjährigen, vielschichtigen Erfahrungsschatz weiter. Nach Absprache werden die Kosten für thematisch relevante Weiterbildungen anderer Bildungsträger durch EBW oder Kirchengemeinde übernommen.